

## Schriftlicher Bericht

### des Ausschusses für Gesundheitswesen (11. Ausschuß)

über den von der Bundesregierung vorgelegten Vorschlag der  
Kommission der EWG für eine Richtlinie des Rats zur Änderung  
der Richtlinie des Rats vom 5. November 1963 über die Anglei-  
chung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für konser-  
vierende Stoffe, die in Lebensmitteln verwendet werden dürfen

— Drucksache V/1167 —

#### A. Bericht des Abgeordneten Dr. Prassler

Der vorliegende Richtlinienvorschlag wurde mit Schreiben des Herrn Bundestagspräsidenten vom 30. November 1966 dem Ausschuß für Gesundheitswesen federführend und dem Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mitberatend überwiesen.

Der Richtlinienentwurf zielt darauf ab, die Frist in der die Gesetzgebung der Mitgliedstaaten für die Zulassung von Diphenyl, Orthophenylphenol und Natriumorthophenylphenolat zur Oberflächenbehandlung von Zitrusfrüchten zur Anwendung kommt, um ein halbes Jahr, bis zum 30. Juni 1967, zu verlängern.

Beide Ausschüsse haben die Vorlage in ihren Sitzungen am 7. und 8. Dezember 1966 beraten und der Verlängerung zugestimmt.

Der Ausschuß für Gesundheitswesen hat jedoch ausdrücklich festgestellt, daß diese Einwilligung in eine Fristverlängerung nicht gleichbedeutend sei mit einer Zustimmung für eine endgültige Zulassung von Diphenyl und seinen Derivaten. Er hat die Bundesregierung aufgefordert, dem Ausschuß baldmöglichst einen Bericht vorzulegen über die gesundheitlichen Auswirkungen der Verwendung von Diphenyl und seinen Derivaten sowie entsprechender Stoffe, die zur Oberflächenbehandlung von Zitrusfrüchten angewendet werden.

Bonn, den 9. Dezember 1966

Dr. Prassler  
Berichterstatte

*Ausschußantrag umseitig*

## **B. Antrag des Ausschusses**

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Vorschlag der Kommission der EWG — Drucksache V/1167 — zur Kenntnis zu nehmen;
2. die Bundesregierung zu ersuchen,  
baldmöglichst dem Ausschuß für Gesundheitswesen einen Bericht vorzulegen über die gesundheitlichen Auswirkungen der Verwendung von Diphenyl und seinen Derivaten sowie entsprechender Stoffe, die zur Oberflächenbehandlung von Zitrusfrüchten angewendet werden.

Bonn, den 9. Dezember 1966

### **Der Ausschuß für Gesundheitswesen**

**Frau Dr. Hubert**

Vorsitzende

**Dr. Prassler**

Berichterstatler